

Februar/
März 2021



miteinander

Christophoruskirche Wolkersdorf
und Georgskirche Dietersdorf



Wir sind für Sie da!

Wolkersdorf



Monika Geistmann
Pfarramtssekretärin



Katharina und Thorsten Wolff
Pfarrerin und Pfarrer



Dietersdorf



Karin Brandmeyer
Diakonin



Erika Braun
Pfarramtssekretärin



Renate Schindelbauer
Pfarrerin

Termine

(alle unter Vorbehalt, bitte auf den Homepages und in der Tageszeitung nachschauen, ob auch alles so stattfinden kann)

- 4.2. Mitarbeiterjahrestreffen S.6
- 6.2. Konfis machen Gottesdienst S.11
- 7.2. Gottesdienst mit Abendmahl S.4
- 14.2. Babett-Gottesdienst S.10
- 26.2. Dekanatskonfigottesdienst S.10
- 5.3. Weltgebetstag S.5+11
- 7.3. „Der bewegende Abend“ S.5
- 7.3. Familienfreundlicher Gottesdienst S.11
- 21.3. Familiengottesdienst S.6
- 28.3. Gottesdienst zum Dietersdorfer Altar S.12
- 1.4. Gottesdienste zum Gründonnerstag S.12

Impressum

Wünsche, Infos und Anregungen:

E-mail: redaktion.miteinander@gmx.de
Tel. (0911) 63 61 17

V.i.S.d.P.: Renate Schindelbauer
Alte Dietersdorfer Str. 2, 91126 Schwabach

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. Februar 2021

Auflage: 2000 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei Oesingen
www.gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis: Gemeindebrief online und private Bilder

Liebe Leserinnen und Leser!

Fantasievolle Faschingsgestalten und freundliche Gesichter der Kinder von den Georgs-Kids strahlen Sie auf dem Bild an, das beim Faschingszug entstanden ist. Sie vermitteln Freude und Spaß.

„Da war die Welt noch in Ordnung“ mag sich manche(r) beim Anblick gedacht haben. Gefühlt ist das ewig her – faktisch erst ein Jahr....

Seitdem hat sich viel verändert. Ein Jahr voller Sorgen, Abstände, Masken, Lock-Downs....

Vieles musste abgesagt werden und dabei vor allem Zusammenkünfte, bei denen Feiern, Nähe und Unbeschwertheit im Vordergrund gestanden hätten.

Und dennoch haben wir auch einiges gelernt in dieser Zeit. Manch einer hat die erste Videokonferenz seines Lebens erlebt. Wir haben auch gewonnen: Zeit für sich und seine Lieben. Entschleunigung aufgrund vieler abgesagter Termine tut gut.

Und gleichzeitig fehlt oft die Freude und Unbeschwertheit

wie wir es bei fröhlichen Festen kennen. Oder bei den tanzenden Engeln auf der Titelseite.

„Freut euch, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind“ (Lukas 10,20) lautet der Monatspruch für Februar.

Als Christinnen und Christen glauben wir, dass es nach dem irdischen Leben ein Leben bei Gott gibt und dass wir als Glaubende bei ihm einen festen Platz haben. Im Blick auf die Ewigkeit ein unfassbares Geschenk und Grund zur Freude.

Gleichzeitig ist sie natürlich auch im Hier und Jetzt wichtig: die Freude.

Ich wünsche uns, dass wir ihr auch im Kleinen auf die Spur kommen, z. B. bei einem Spieleabend, schöner Musik...

Und dass wir auch bald wieder im größeren Rahmen eine fröhliche Gemeinschaft erleben und Spaß haben können.

Das wünsche ich uns allen!

Diakonin Karin Brandmeyer



Wenn man denn wüsste...

Es ist jetzt Anfang Dezember und ich sitze über dem Gemeindebrief für Februar und März.

Wie es wohl sein wird?

Ob sich endlich alles wieder etwas normalisiert hat und wir wieder freier und fröhlicher Veranstaltungen planen und dann auch durchführen können?

Oder sind wir weiterhin eingeschränkt?

Ich hoffe es nicht.

Denn mir geht es so, dass mir zusehends die ungezwungenen Kontakte zu und mit anderen Menschen fehlen, das „Sich begegnen“ ohne Bedenken, Gottesdienste und Feste feiern. All dies fehlt und nicht zuletzt auch der spürbare Friedensgruß, wenn wir Abendmahl miteinander feiern und uns die Hände reichen und uns damit sagen wollen: „Friede sei mit dir“ und „Wir sind eine Gemeinschaft, wir sind füreinander da“.

Ob wir es im Februar wieder tun können?

Ich weiß es nicht. Aber der Gruß gilt trotzdem: „Friede sei mit dir“ und „Wir sind füreinander da!“ und „Gott ist in unserer Mitte“.

Daran wollen wir denken, das wollen wir feiern, wie und in welcher Form, das werden wir sehen. Aber wir planen es und wir laden ein zum Beispiel zu einem...

Gottesdienst mit Abendmahl

Am Sonntag, den **7. Februar** wollen wir um **10 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl** feiern – bei Einhaltung der Hygienevorschriften.



Auf diese Weise werden wir zu Beginn des Jahres nicht nur durch das Wort Gottes, sondern auch mit Brot und Kelch gestärkt. Und nicht zuletzt erinnern wir uns im Abendmahl daran, dass wir alle zusammen eine Gemeinschaft im Namen Jesu Christi sind und eben füreinander da.



Feier des Weltgebetstages

Gerne wollen wir auch 2021 den **Weltgebetstag** begehen. Denn es geht darum, andere Länder und Menschen kennenzulernen und von ihnen zu erfahren und für sie und mit ihnen zu beten. In diesem Jahr kommt die Liturgie für den Gottesdienst aus Vanuatu.

Dazu treffen wir uns am **5. März** um **19 Uhr** in der **katholischen Kirche in Wolkersdorf**.

Nach den Informationen über das Land feiern wir miteinander Gottesdienst.

Ob danach ein Büffet mit landestypischen Speisen möglich ist, wissen wir noch nicht. Wir werden dies noch bekanntgeben, wenn wir Genaueres wissen.

Abendgottesdienst



Am Sonntag, den **7. März** ist es dann wieder Zeit für unseren Abendgottesdienst aus der Reihe **„Der bewegende Abend“**.

Dazu treffen wir uns um **18 Uhr** **in der Christophoruskirche** in Wolkersdorf und lassen uns einladen, uns mit Gedanken und Liedern in Bewegung zu setzen...



Weltgebetstag



Vanuatu
2021

Worauf bauen wir?



Familiengottesdienst mit dem Christophorus Kindergarten

Wir laden ganz herzlich zu einem **Familiengottesdienst** am **21. März** um **10 Uhr** in oder auch vor unserer **Christophoruskirche** nach Wolkersdorf ein. Gemeinsam mit den Kindern und Pädagoginnen unserer Kindertagesstätte wollen wir das Frühlingserwachen feiern und Gott danken und hoffen, dass wir auch in uns etwas spüren, das neu zu Leben findet nach diesen doch nicht ganz leichten Wintermonaten.



ZITAT

Gott setzt uns jeden Tag
die **Krone** auf, sodass
wir eine ganze Gemeinde
gekrönter **Häupter** sind
und innerlich fest gegründet
und äußerlich aufrecht durchs
Leben gehen können.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt in der Corona-Krise
mit einer täglichen 'Videobotschaft' auf www.facebook.com/landesbischof/ und
www.youtube.com/user/bayer-evangelisch/videos die Menschen.

© 20. Juli 2020

MitarbeiterInnen - Jahrestreffen

Am **4. Februar** sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zu einem Jahrestreffen um **19.30 Uhr** ins **Haus der Gemeinde** eingeladen.

Wir wollen voneinander hören, wie das Jahr 2020 war, was unsere Gruppen und Kreise und Aktivitäten machen und gemeinsam das neue Jahr 2021 planen.



★ **Das war schön ...**

Wie jedes Jahr war auch heuer unsere Christophoruskirche ganz besonders schön in der Advents- und Weihnachtszeit geschmückt. Immer wenn man eintrat, kam es einem so vor, als ob sich ein warmer Mantel um einen legt.



★ **Dafür nochmal DANKE** an alle, die geholfen haben.

Am 15. November feierten wir einen bewegenden Abend zu dem Thema: Zwei, die wieder zusammenfinden. In diesem Gottesdienst gedachten wir an 30 Jahre Wiedervereinigung und es wurde einem wieder bewusst, was für ein großes Geschehen das war und ist und was Gebete alles bewirken können...

7 WOCHEN OHNE

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2021** vom **17. Februar bis 5. April** heißt **„Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“**.



KITA Zwieselstal

Liebe Gemeinde,

„Alles neu, macht der Mai.“

Bei uns in der Christophorus Kindertagesstätte Zwieselstal macht das auch der November 😊. Die Möbel in unserer Eichhörnchengruppe sind in die Jahre gekommen. So war es nicht überraschend, als die Kinder und Pädagoginnen sich neue gewünscht haben. Gleich wurden Kataloge gewälzt und Angebote eingeholt. Gar nicht so einfach. Die neuen Möbel sollen

- praktisch sein,
- eine gute Qualität haben,
- nicht so teuer sein und trotzdem
- gaaanz schön aussehen.

Endlich geschafft. Alle Kriterien waren erfüllt. Der Kita Ausschuss war auch einverstanden. Die Bestellung wurde veranlasst. Dann begann die Zeit des Wartens. Immer wieder wurde ich von den Kindern gefragt: „Weißt du schon, wann unsere Möbel endlich kommen?“ Und dann, an einem Tag im November, war es soweit. Im Briefkasten lag der Brief mit der Terminbenachrichtigung. Alles wurde organisiert.

- die alten Möbel mussten schließlich weggebracht werden.
- die Eichhörnchenkinder sollten aus Coronagründen am Tag der Lieferung nicht im Gruppenraum, sondern im Haus der Gemeinde sein.
- die Spielsachen, Stifte, ... in Umzugskartons zwischen gelagert sein.

Und dann kam doch alles anders ...

... Einige Tage vor dem Liefertermin klingelt es an der Haustür. Und davor standen die Mitarbeiter der Möbelfirma mit den fertig aufgebauten Möbeln. Also, schnell alles umorganisiert. Die Möbel wurden in der Turnhalle abgestellt. Das hatte den Vorteil, dass die Kinder der Eichhörnchengruppe am nächsten Tag beim Um- und Einräumen ihres Gruppenraumes helfen konnten.

Das war eine Freude. Nicht nur bei den Kinder, sondern auch bei den Pädagoginnen. Wir möchten euch die schönen, hellen, neuen Möbel natürlich nicht vorenthalten.





Und noch ein Grund zur Freude gab es im November. Die Christophorus Apotheke in Wolkersdorf kam mit einem Geschenk vorbei.



Wir sagen ganz ♥-lichen Dank an den Chef der Apotheke Rupert Mayer und die Filialleitung Simone Erdtmann für die großzügige Spende! Wir werden uns von einem großen Teil viele neue Tischspiele für unsere 4 Gruppen kaufen.

Als im Juli bei 30 Grad Außentemperatur die Anfrage kam, ob wir am Schwabacher Krippenweg teilnehmen möchten, waren wir zwar gleich begeistert und haben zugesagt, aber das war ja noch gaaanz lange Zeit bis dahin. Doch – schwuppdwupp- war es Ende Oktober und die Gestaltung musste beginnen. Nach einer Besprechung mit dem Planungsteam, das aus einigen Pädagoginnen der Kita und Pfarrerin Wolff bestand, war folgendes ausgemacht:

Jede Gruppe kümmert sich um ausgesuchte Figuren, die gemeinsam mit Pfarrerin Wolff in der Kirche besprochen und

anschließend in der Gruppe kreativ gestaltet wird.

Bei den Mäusen standen im Fokus die Hirten und die Schafe. Die Kinder der Hasengruppe haben sich die 3 Könige genauer angesehen. Die Igelgruppe beschäftigte sich mit Josef und dem Ochsen. Und die Eichhörnchengruppe war für Maria und den Engel eingeteilt.

Natürlich haben alle zusammengeholfen und noch Sterne, eine Krippe mit Jesuskind, einen Stall, uvm. vorbereitet. Ende November haben die Krippe einige Pädagoginnen und Pfarrerin Wolff nach Schwabach ins Kaufhaus Wertvoll gefahren und dort im Schaufenster aufgebaut. *Wow - wunderschön!*



Es grüßen ganz herzlich alle Kinder und Pädagoginnen der Christophorus Kindertagesstätte Zwieselal

Ein Fernglas wäre schön ...

... so eines, mit dem man in die Zukunft schauen kann.

Wenn wir diese „Miteinander“-Ausgabe schreiben und im Grunde schon bis Ostern vorausschauen und vorausdenken müssen, ist es noch nicht einmal Weihnachten.

Im Radio kommen gerade die Nachrichten, wie Weihnachten gefeiert werden darf, was stattfinden kann und was nicht...

Und im Grunde geht das ja sicher noch länger so weiter. Corona wird uns bestimmt noch im Jahr 2021 im Griff haben, mal mehr und mal weniger.

Deswegen schreiben wir alle Artikel in der Hoffnung, dass tatsächlich sein kann und darf, was wir planen. Aber wir wissen es natürlich nicht.

Deshalb: **Schauen Sie bitte immer wieder einmal auf unsere Homepage www.georgskirche-dietersdorf.de und in die Tageszeitung.** Dort informieren wir über Neuigkeiten und Veränderungen.

Ob sie kommen kann?

Geplant hat Babett Eberlein alias Pfarrerin Renate Schindelbauer, dass sie am „**Faschingssonntag**“, also am **14. Februar** nach Dietersdorf kommt. Um **10 Uhr** will sie pünktlich-unpünktlich, wie sie nun mal ist, in die Georgskirche kommen und dann

über Gott und die Welt in fränkischem Dialekt nachdenken.



Babett Eberlein ist eine waschechte Nürnbergerin, genauer gesagt: sie kommt aus Schweinau.

Dekanatskonfigottesdienst

Zum dritten Mal gibt es einen Gottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Dekanats Schwabach.

„**Sandy land - stormy weather**“, so heißt seine Überschrift. Wir feiern ihn am **Freitag, 26. Februar**.

Wir werden sehen, was möglich ist: Können wir zusammen in der Kirche „live“ feiern? Oder in kleinen Gruppen in den Gemeindegäusern oder Kirchen der jeweiligen Orte? Oder vielleicht auch zu Hause bei einem Gottesdienst, der über den PC mitzufeiern ist.

Die Konfirmandengruppen werden auf jeden Fall benachrichtigt.



Konfis machen Gottesdienst

Am Sonntag endlich mal nicht früh aufstehen! Sonntagmorgen um 9 Uhr – für die meisten Konfirmandinnen und Konfirmanden ist das keine gute Zeit.

Deshalb gibt es einen Gottesdienst, der sich an den Bedürfnissen unserer Jugendlichen orientiert:

Samstag, 6. Februar um **18 Uhr** wird in der Georgskirche miteinander gefeiert.

Die Lieder werden von den Konfis mit ausgesucht, Texte mitgeschrieben und gelesen.

Und wer nicht mehr „Konfi“ ist, ist herzlich eingeladen, mitzufeiern und mit zu erleben, was die Jugendlichen in unserer Gemeinde beschäftigt.

Der nächste Gottesdienst, der von unseren Konfis gemacht wird, findet am Ostermontag statt.

Am Gründonnerstag sind alle Konfigruppen und die ganze Gemeinde eingeladen um, miteinander Abendmahl zu feiern.

Wir werden es so feiern, dass es den Coronaregeln gerecht

wird und dass trotzdem zu spüren ist: Gott ist mitten unter uns.

Weltgebetstag

Auch in diesem Jahr wird der Weltgebetstag rund um den Globus am ersten Freitag im März gefeiert – und wenn möglich, dann auch in Dietersdorf, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Regelsbach.

Wie genau das möglich sein wird, wissen wir noch nicht. Genauere Informationen wird es im Februar geben. Aber halten Sie sich schon jetzt **Freitag, 5. März** frei.

Beginn ist um **19.30 Uhr**.

Informationen zum Weltgebets- tag gibt es auch auf Seite 24.

Familienfreundlicher Gottesdienst

Am **Sonntag, 7. März** um **10 Uhr** laden wir herzlich zum Familienfreundlichen Gottesdienst mit dem Thema „Jona“ im Gemeindehaus ein. Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte werden diesen Gottesdienst mitgestalten.

Die Kinder der Kita beim Gottesdienst im Februar 2020



Gottesdienst zum Dietersdorfer Altar

Der Dietersdorfer Altar ist ein ganz besonderes Schmuckstück der Kirche. Im frühen 18. Jahrhundert wurde er von der Stadtkirche in Schwabach in die damalige Filialkirche Dietersdorf gebracht.

In der damaligen Michaelskirche stand er bis zum Bau der Georgskirche.

Der Architekt hat damals ganz offensichtlich die Kirche „um den Altar herum“ gebaut. Während der Altar in der Michaelskirche fast zu groß wirkte (auf alten Bildern ist das zu sehen), „atmet“ er in der Georgskirche und kommt in seiner ganzen Schönheit voll zur Geltung.



Vor allem die vier von einem unbekanntenen Nürnberger Künstler geschaffenen Passionsdarstellungen stehen im Mittelpunkt eines Gottesdienstes, der am **Palmsontag, 28. März um 10 Uhr,**

in der Georgskirche stattfinden wird. Die ausdrucksstarken Gemälde erinnern in ergreifender Weise an Ereignisse im Leben Jesu, deren vor allem in der Karwoche gedacht wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Kunstwerk näher zu betrachten. Herr **Ulrich Distler** aus Schwabach ist ein Kenner des Dietersdorfer Altars. Er wird im Gottesdienst den Altar vorstellen.

Gottesdienste zum Gründonnerstag

Im letzten Jahr wurde nur selten Abendmahl gefeiert und anders als wir es gewohnt waren: mit Abstand und mit Einzelkelchen, mit Handdesinfektion und manchen anderen Sicherheitsvorkehrungen.

Trotzdem gilt: Gott lädt uns ein. Jesus ist mitten unter uns lebendig.

Und das soll gefeiert werden. Wenn es möglich ist, sogar mit zwei Gottesdiensten: mit einem Gottesdienst am Gründonnerstag, **1. April um 14 Uhr** am Nachmittag, der barrierefrei sein wird (in der Kirche oder im Gemeindehaus) und besonders für die ältere Generation gedacht ist.

Abends um **19 Uhr** findet dann der **Gottesdienst für Jugendliche und jung Gebliebene** statt.

Auch am **Karfreitag, 2. April,** wird in Dietersdorf traditionell ein Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert.

Erinnerungen an 2020

Vieles war 2020 ganz anders als geplant und erhofft. Vieles ist ausgefallen – und manches konnte doch stattfinden.

Ein paar Fotos als Erinnerung an schöne Momente im Jahr 2020:



Kurz vor dem ersten „Lockdown“: ein Ausflug der Kirchengemeinden in Richtung Hesselberg mit einem Besuch im Römermuseum in Ruffenhofen.



Karfreitag: alles war still in der Kirche. Die alte Osterkerze ist ausgeblasen, die neue darf erst viel später angezündet werden.



Die Magnolie an der Kirche blüht gegen alle Einschränkungen an.



Entzünden der Osterkerzen durch zwei Konfirmandinnen.



Besuch in der Paramentenwerkstatt in Neuendettelsau: die neuen roten Paramente werden abgeholt.



Einweihung der neuen Paramente im Kirchweihgottesdienst, draußen im Freien.



Was die Natur alles „Herziges“ hervorbringt!



Die Kirchweih darf nicht stattfinden, aber Kirchweihgefühle darf es doch geben.
Und viel Herz....



Zum Ferienanfang wurde der Gottesdienst am Lagerfeuer gefeiert.



Besuch beim neuen Oberbürgermeister Peter Reiß



In diesem Jahr gab es auffallend viele Regenbögen: im Frühjahr gemalt von den Kindern, im Sommer an den Himmel gezaubert von Sonne, Regen und vom lieben Gott. Ein Hoffnungszeichen, jedesmal wieder!



Erntedank sammeln in Dietersdorf. So viele Gaben ... und so ein schöner Gottesdienst in Oberbaimbach bei Familie Stürmer mit dem Posaunenchor.



Vor einigen Jahren wurden im Gemeindehausgarten zwei Apfelbäume gepflanzt. Heuer haben sie riesige Früchte getragen.



Im September und Oktober konnte endlich Konfirmation gefeiert werden in drei kleinen Gruppen. Schön und feierlich war es trotzdem – und auch ein wenig lustig!



Diakoniegottesdienst im September mit Marita und Reinhard Börner und mit Adam und Eva.



Der Pfarrgarten mag Corona sehr: endlich hat die Pfarrerin Zeit, sich mal um ihn zu kümmern! Und findet dabei Ende Oktober die letzten Himbeeren.

Gottesdienst-Kalender



Februar	Dietersdorf	Wolkersdorf
Sa., 6.2.	18 Uhr Gottesdienst „Konfis machen Kirche“ Pfrin. Schindelbauer	
So., 7.2. Sexagesimä		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr*in Wolff
So., 14.2. Estomihi	10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Dietersdorf mit „Babett“ Pfrin. Schindelbauer anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus	
So., 21.2. Invokavit	9 Uhr Gottesdienst Pfr.*in Wolff	10 Uhr Gottesdienst Pfr*in Wolff
Fr., 26.2.	18 Uhr Dekanatskonfigottesdienst Team	
So., 28.2. Reminiszerere	9 Uhr Gottesdienst Pfrin. Schindelbauer	10 Uhr Gottesdienst Pfrin. Schindelbauer

minigottesdienst (1 bis 6 Jahre und Begleitung) und Kindergottesdienst (für Kinder von 5 bis 10 Jahre)

27. Februar im Gemeindehaus Dietersdorf

20. März im Haus der Gemeinde Wolkersdorf



März

Dietersdorf

Wolkersdorf

**Fr., 5.3.
Weltgebetstag**

19.30 Gottesdienst zum
Weltgebetstag in Dietersdorf
Team

19 Uhr Gottesdienst zum
Weltgebetstag in der Katholi-
schen Kirche Team

**So., 7.3.
Okuli**

10 Uhr Familienfreundlicher
Gottesdienst
Diakonin Brandmeyer und Team

18 Uhr Bewegender Abend
Pfr.*in Wolff

**So., 14.3.
Lätare**

10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst
Pfr. i. R. Kroninger

**So., 21.3.
Judika**

10 Uhr Gottesdienst
Lektor Harzbecker

10 Uhr Familiengottesdienst
Frühlingserwachen mit Kita
Pfr.*in Wolff

**So., 28.3.
Palmsonntag**

9 Uhr Gottesdienst
mit Herrn Distler und
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst
Pfr.*in Wolff

**Do., 1.4.
Gründonner-
tag**

14 Uhr Seniorenabendmahl
im Gemeindehaus
Pfrin. Schindelbauer
19 Uhr KonfiAbendmahl
in der Kirche
Pfrin. Schindelbauer

19 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfr.*in Wolff

**Fr., 2.4.
Karfreitag**

10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfrin. Schindelbauer
14.30 Uhr familienfreundliche
Andacht
Diakonin Brandmeyer und Team

10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfr.*in Wolff
15 Uhr Andacht zur
Sterbestunde
Pfr.*in Wolff

**So., 4.4.
Ostersonntag**

6 Uhr Osternachtfeier
Pfrin. Schindelbauer und Team
10 Uhr Festgottesdienst mit
Posaunenchor

5.30 Uhr Osternacht
Pfr.*in Wolff

**Mo., 5.4.
Ostermontag**

10 Uhr „Konfis machen Kirche“
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst
Pfr.*in Wolff



Veranstaltungen während der Woche im Haus der Gemeinde (HdG), Am Wasserschloss 5

Mutter/Vater-Kind Gruppe *elw*

Dienstag, 15.30 bis 17 Uhr,

Ansprechpartnerin: Kathrin Vogt, Tel. (0176) 92 21 13 25

Evangelische Landjugendgruppe Zwieselal

Montag, 19 Uhr (im Untergeschoss)

Ökumenische Frauenoase *elw*

Dienstag, 9.30 bis 11 Uhr, in Wolkersdorf, Obere Pfaffensteigstr. 65

Ü 60 - Treff *elw*

Donnerstag, 11. Februar, 14.30 Uhr

„Thema noch offen“ mit Anneliese Stöcker

Donnerstag, 11. März, 14.30 Uhr

„Thema noch offen“ mit Anneliese Stöcker

Chorprobe Coloured Voices

Mittwoch, 19.30 Uhr

Mitarbeiterbesprechungen

Donnerstag, 4. Februar, 19.30 Uhr, Gesamttreffen der Mitarbeiter

Mittwoch, 3. März, 10.30 Uhr

Mittwoch, 24. März, 10.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 23. Februar, 19.45 Uhr

Dienstag, 30. März, 19.45 Uhr



Kinderbeet

Gärtnern ist nur was für die Großen oder Erwachsenen?

Ein klares !NEIN!

Fragt eure Eltern ob ihr auch ein Beet bekommen könnt.

Diese Gemüsesorte sind pflegeleicht und können auch roh gegessen werden:

- Karotten
- (Cocktail-)Tomaten
- Gurken
- Radieschen
- Zuckerschoten
- Kohlrabi

Auch diese Kräuter sind toll:

- Kresse
- Katzenminze
- Lavendel
- Pfefferminze
- Basilikum
- Salbei

Damit könnt ihr Tee oder eigene Limo machen oder Salat würzen.

Für die ersten Versuche muss das Beet nicht groß sein! Ein halber Quadratmeter oder ein Blumenkasten reicht vollkommen aus. Mit gesammelten Stöcken oder Steinen könnt ihr euer Beet einfassen und in verschiedene Abschnitte aufteilen, zum Beispiel für bunte Blumen oder für Gemüse.



Erinnerungen 2020

Leider gab es kein Konfi-camp, aber wenigstens einen sehr lustigen Konfitag mit einem Geocache-Nachmittag. Und eines der Verstecke war auf dem Friedhof versteckt beim ältesten Grabstein auf dem Friedhof.



Der Amberbaum vor der Kirche in Herbstfärbung.



Schon im Frühjahr ist diese Steinschlange entstanden – und sie windet sich immer noch auf der Kirchenmauer und wird immer länger.



Im Herbst kamen dann wieder mehr Beschränkungen. Das Team des miniGottesdienstes hat eine Möglichkeit gefunden, wie mit Abstand und draußen der Martinstag gefeiert werden konnte.



Ewigkeitssonntag: für jeden verstorbenen Menschen aus unserer Gemeinde leuchtet am Altar eine Kerze und spiegelt sich im Kronleuchter.



Dank der Freiwilligen Feuerwehr steht auch dieses Jahr am 2. Advent der Christbaum in der Kirche. Und dank unserer Mesnerfamilie ist er auch schon geschmückt. Vielen Dank an alle Beteiligten!



Das Friedenslicht hat es auch in diesem Jahr geschafft zu uns zu kommen. Danke an die Pfadfinder!



Verloren und gefunden

In der Georgskirche gehen viele Menschen ein und aus – und manchmal bleibt von ihnen was hier. Wer sein Eigentum erkennt, darf gerne Bescheid sagen ...



Frühjahrssammlung 15. - 21. März 2021

Schwanger – und jetzt?

Ein Kind kann alles verändern. Kaum ein Ereignis hat so starke Auswirkungen auf das Leben wie eine bevorstehende Geburt. Schon die schlichte Nachricht „Ich bin schwanger“ setzt eine starke Dynamik in Gang.

So zentral diese Erfahrung ist, so groß sind auch die Erwartungen und Wünsche, die mit der Geburt eines Kindes verbunden sind. Genauso groß sind aber auch die Unsicherheiten und Ängste – und sie können sogar so beherrschend werden, dass die werdende Mutter, der Vater oder beide an einen Schwangerschaftsabbruch denken.

Diesen widersprüchlichen Gefühlen Raum zu geben und sie erst einmal ohne Wertung anzunehmen, ist Alltag in den 14 staatlich anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen der Diakonie Bayern. Nicht immer dreht sich das Gespräch dabei um die Beziehungs- und Gewissenskonflikte, die sich in der Bezeichnung „Schwangerschafts(konflikt)beratung“ widerspiegeln und bei denen es letztlich ja auch um das Leben eines werdenden Menschen geht. Oft sind es einfach nur die vielen Alltagsfragen, die sich rund um eine Schwangerschaft stellen, bis hin zu

Informationen über soziale, wirtschaftliche und finanzielle Hilfen.



Helfen Sie werdenden Müttern in Notlagen und bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt ihren Weg zu finden und unterstützen Sie die Schwangerschaftsberatungsstellen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.
Herzlichen Dank!

Frauen-Wochenende

"Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt!" (Mahatma Gandhi)

Die gegenwärtigen Krisen als Chancen für Veränderung begreifen, damit nicht alles so weitergeht wie vorher, wie kann das gelingen?

An diesem Wochenende haben Frauen die Möglichkeit, **Geist, Seele und Körper aufzutanken und Kraft zu schöpfen**. Neben den Anregungen für Geist und Seele soll auch der Körper nicht zu kurz kommen: das Tagungshaus mit Hallenbad und Sauna und seine landschaftlich reizvolle Umgebung bieten viele Möglichkeiten, sich selbst etwas Gutes zu tun.

Eine Veranstaltung der Frauenbeauftragten im Dekanat

Termin: **Freitag, 26. Februar, 18 Uhr bis Sonntag, 28. Februar, 13 Uhr**

Ort: Evang. Bildungszentrum Hesselberg

Leitung: Gerlinde Krehn, Friederike Spörl-Springer, Iris Hablesreiter

Kosten: (im Einzelzimmer) 195,00 Euro

Anmeldung bis 5. Februar 2021 per E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de

„herzensschwer_federleicht“

Unter diesem Motto wird ein **besonderer Gottesdienst** von einem Team der Dekanatsfrauenbeauftragten zum Lätare-Wochenende gestaltet.



Das Thema greift die biblische Erzählung von Maria Magdalena auf, die am Ostermorgen einen tiefen Wendepunkt in ihrem Leben erfährt und überträgt diese Erfahrung auf Wendepunkte in unserem heutigen Leben.

Der Gottesdienst findet am **Sonntag, 14. März um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Rednitzhembach, Rother Str. 18** statt.

Frauen und Männer aller Konfessionen und aus dem ganzen Dekanat sind herzlich willkommen!

5. MÄRZ 2021 | WELTGEBETSTAG | LITURGIE AUS VANUATU

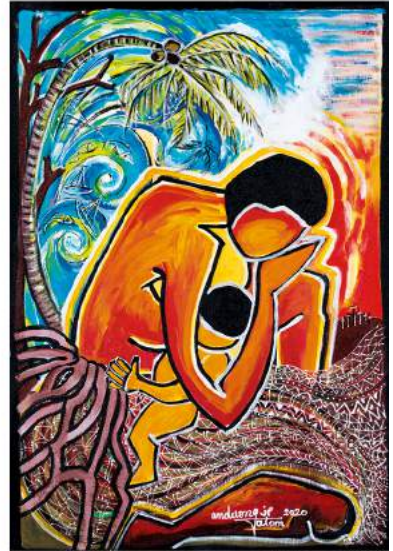
WORAUF BAUEN WIR?

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ heißt das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24–27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im Pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. Um den Umweltschutz zu stärken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Allein in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 Hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.



Die Künstlerin Juliette Pita hat für den Weltgebetstag 2021 das Titelbild „Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ gestaltet.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Wir danken für die Unterstützung!

Dietersdorfer Gewerbe
Eine **starke** Gemeinschaft



www.dietersdorf.de



<p>Elektro Bernecker GmbH Tel. 09122 / 887990 www.elektro-bernecker.de</p>	<p>Steuerberater Dipl. Kfm. Thomas Dittrich Tel. 09176 / 995736 www.stb-dittrich.de</p>
<p>Hofmetzgerei Götz Tel. 0911 / 6383601 www.hofmetzgerei-goetz.de</p>	<p>Blumen & Gemüse Heid Tel. 0911 / 6320055 www.dietersdorf.de/gemueseheid</p>
<p>Hohenstein Heumann Steuerberater Partnerschaft mbH Tel. 0911 / 9708120 www.hohenstein-heumann.de</p>	<p>Restaurant „Hufer“ Fam. Christakos Tel. 0911 / 636317 www.restaurant-hufer.de</p>
<p>Lift-Master David Knolle Tel. 0911 / 96462477 www.lift-master.de</p>	<p>Alfred J. Oppek GmbH & Co. KG Tel. 0911 / 9969580 www.oppek-verpackungen.com</p>
<p>Naturheilpraxis Beate Regensburger Tel. 0911 / 6329834 www.beate-regensburger.de</p>	<p>Schreinerei Schleier Tel. 0911 / 6324276 www.schreinerei-schleier.de</p>

lesezeichen buch & caffè

Königsplatz 29, 91126 Schwabach

Tel. (09122) 2919

www.lesezeichen-sc.de

mail@lesezeichen-sc.de

Praxis für naturheilkundliche Diagnose- und Therapieverfahren Michaela Shivananda

Heilpraktikerin & zertifizierter Coach

Schlehenweg 2, 91126 Schwabach

mobil (01522) 286 57 48

Praxis für Naturheilkunde

Regine Pfister-Stößel Heilpraktikerin

Osteopathie, Kinesiologie,

Fußreflexzonentherapie

Schimmelgraben 2, 91126 Schwabach

mobil (0163) 682 10 70

Celandra - Annette Wild Heilpraktikerin für Psychotherapie

Kinesiologie, Systemisch Coaching,

Lebensberatung, CranioSacrale Therapie

Dietersdorfer Str. 16, 91126 Schwabach

Tel. (0911) 340 12 47

Wir danken für die Unterstützung!



Malermeister Robert Thurner GmbH
Wolkersdorfer Berg 14, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 643 77 996
mobil (0160) 292 98 85
www.malermeister-thurner.de

**Doris Pültz, Kosmetik-med.
Fußpflege**, Stettiner Str. 12
91126 Schwabach
Tel. (0911) 631 29 50

reise Studio
Wolkersdorfer Hauptstr. 48
91126 Schwabach
Tel. (0911) 649 62 20
www.reisestudio.com

Sparkasse Mittelfranken-Süd
Westring 38, 91154 Roth

Friseur Rolf – Ein Besuch lohnt sich immer, Rolf Karnitzschky, Wolkersdorfer Hauptstr. 46, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 63 76 11

Optik Winkler – wir freuen uns auf Sie
Wolkersdorfer Hauptstr. 48
91126 Schwabach
Tel. (0911) 641 82 00
www.optik-winkler.com

Auto Spies, Daihatsu-Vertragshändler
Reparaturen aller Fabrikate
Nördliche Ringstr. 15 a
91126 Schwabach, Tel. (09122) 29 44

Margot Witt - Steuerberaterin
TreuKontax Steuerberatungs GmbH
Unterbaimbach 2, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 879 06 40

Bestattungen Peine e.K.
Limbacher Straße 38, 91126 Schwabach
mit eigener Trauerhalle
Tel. (09122) 818 13

Second-Hand für Groß und Klein
Wolkersdorfer Berg 7, 91126 Schwabach
Tel. (0157) 51 14 30 12

W&B facility services
Äußere Bayreuther Straße 59
90409 Nürnberg
Tel. (0911) 93 89 03 38
www.wb-facilityservices.de

Schwester Agnes
Mobile Kranken-und Altenpflege
Wolkersdorfer Hauptstr. 86
Tel. (0911) 632 68 91
mobil (0172) 866 09 21

Blumen Winkler, Wolkersdorfer Hauptstr. 43, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 962 68 00

Sabine Zecheus, Die Handwerkerin – Bau- und Möbelschreinerin
Drahtzieherstr. 79 c, 90453 Nürnberg
Tel. (0911) 632 01 86, (0163) 776 26 15
www.die-handwerkerin.com

GS SCHENK GmbH
Siegeldorfer Str. 55, 90768 Fürth
Tel. (0911) 372 75-0
www.gs-schenk.de, info@schenk-bau.de

Mory GmbH & Co. KG
Wolkersdorfer Hauptstr. 25 / 25a
91126 Schwabach
Tel. 0911/24267850
info@mory-haustechnik.de

Grünes Zentrum Krottenbach
Baumschulen Schopf GmbH
Höllwiesenstr.59, 90453 Nürnberg
Tel.(0911) 63 86 31, Fax (0911) 63 02 42
info@gruenes-zentrum-krottenbach.de

malerweiß GmbH
Fassade-Boden-Wand-Alles -aus-einer-Hand
Wolkersdorfer Berg 1, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 63 27 14
info@malerweiss.de

Metzgerei-Gasthof Adam Drexler
Wolkersdorfer Hauptstr. 42
91126 Schwabach, Tel. (0911) 63 00 98

Wir danken für die Unterstützung!

**Günzel & Günzel GmbH
Steuerberatungsgesellschaft**
Wiesenstraße 1 a, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 181 69 - 0
www.steuerberatung.sc
info@steuerberatung.sc

Bestattungsinstitut Alter
Spitalberg 4, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 160 14

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Str. 7, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 693 99 34
Fax (09122) 693 99 35
www.Dachprofis24.de
Kontakt@Ryschka.eu

**Alpha Apotheke
Maximilian Spitzbart**
Fürther Str. 39, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 179 69
Fax (09122) 866 80
info@alpha-apotheke-sc.de

Geppert Steuerberatungsgesellschaft mbH
Wolkersdorfer Hauptstr. 33
91126 Schwabach
Tel. (0911) 96 47 2 - 0
Fax (0911) 96 47 2 - 30
www.geppert-stb.de

**CHRISTOPHORUS APOTHEKE
Rupert Mayer e. K.**
Wolkersdorfer Hauptstr. 42
91126 Schwabach
Tel. (0911) 63 55 38
Fax (0911) 637 01 39
www.meineapothekevorort.de

Lindner Steinmetz GmbH
Reichelsdorfer Hauptstr. 48, 90453 Nürnberg
Tel. (0911) 638 38 18, Fax. (0911) 638 32 57
www.grabsteine-lindner.de
grabsteine.lindner@t-online.de

Malerbetrieb Gehring
SC Wolkersdorf und Kammerstein
Aurachhöhe 1a, 91126 Kammerstein
Tel. (09178) 998 08 70
www.maler-gehring.de

Engel EDV-Service
Der Engel für Ihren PC
Vorderer Rotenberg 22, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 699 93 00, www.engel-edv.de
martin.engel@engel-edv.de

Bestattungen Abendröte GbR
Reichenbacher Str. 19, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 889 77 00
www.bestattungen-abendroete.de
info@bestattungen-abendroete.de

Glaserei Amm GbR
Am Pfaffensteig 38, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 45 51 87

FrankenImmobilien Verwaltung & Vermittlung
Sieglinde Kestler DIA/IHK UG & Co.KG
Stettiner Str. 5 a, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 384 735 13, Fax (0911) 253 20 183
Email: info@frankenimmokestler.eu

Sekretariats- & Buchhaltungsservice
S. Kestler UG & Co. KG
Stettiner Str. 5 a, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 715 55 961, Fax (0911) 253 20 183
Email: info@sekretariat-und-buchhaltung.eu

Raiffeisenbank Roth-Schwabach
Kugelbühlstr. 19 - 21, 91154 Roth

Nachbarschaftshilfe: Tel. (0911) 632 54 31 E-Mail: zwieseltal.hilfe@gmail.com

Ambulante Pflege der Diakonie Roth-Schwabach: Tel. (09122) 63 59 00

Sozialarbeit der Diakonie Roth-Schwabach: Tel. (09122) 92 56 - 335

Telefonseelsorge: Tel. (0800) 111 0 111

Krisendienst Mittelfranken: Tel. (0911) 424 85 50

Gute Adressen

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Harald Hecker, Tel. (0911) 63 00 64

Mesnerdienst

Familie Wagner, Tel. (0911) 641 89 55

Friedhof

Herbert Schrödel, Tel. (0911) 632 72 67

Gemeindehaus

Hildegard Eberlein, Tel. (09122) 846 31

Eltern-Kind-Gruppe

Sabine Waadt, Tel. (0911) 98 94 88 10

Frauenkreis/Frauenfrühstück

Erika Braun, Tel. (0911) 631 21 55

Posaunenchor

Obfrau: Carolin Suchanek

Tel. (0163) 201 68 33

Seniorenachmittag

Monika Fleischmann, Tel. (0911) 632 72 24

Gitarrengruppe

Gerhard Bergner, Tel. (0911) 63 61 17

Strickabende

Renate Schindelbauer, Tel. (0911) 63 61 17

Vertrauensfrau/-mann des Kirchenvorstands

Claudia Benker, Tel. (0911) 95 64 95 96

(0151) 24 114 744

Dr. Martin Wild, Tel. (0911) 366 92 18

Mesnerdienst

Lina Mehwald, Tel. (0911) 638 37 16

Mutter/Vater-Kind-Gruppen

Kathrin Vogt, Tel. (0176) 92 21 13 25

Patchwork-Gruppe

Brigitte Hainz, Tel. (0911) 632 06 00

Ü 60 - Treff

Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

Bauverein

Werner Leist, Tel. (0911) 63 28 327

Krea(k)tiv Gruppe

Pfarramt, Tel. (0911) 63 53 99

Chor Coloured Voices

Maria Komor, Tel. (09170) 97 22 600

Team Feste und Feiern

Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

Kirchenmusik

Brigitte Knopf, Tel. (0911) 63 88 01

miniGottesdienst

Silke Jaksch, Tel. (0911) 637 03 47

Kindergottesdienst

Simone Buhn, Tel. (0911) 63 87 89

Evangelische Landjugend

Verena Hübl, Tel. (0162) 581 60 12

Michael Burk, Tel. (0151) 10 36 39 73

Ökumenische Frauenoase

Gisela Rümmelin-Schneider

Tel. (0911) 632 51 07

Babett Ramming, Tel. (0911) 63 55 50

Kindertagesstätte Christophorus Zwieseltal

Dagmar Tunkel, Tel. (0911) 63 88 95

www.kita-zwieseltal.de

Kinderkrippe Christophoruskirche

Tel. (0911) 964 46 96

Elternbeirat der Kindertagesstätte

Sabine Thurner, Tel. (0174) 300 15 20

Kinderlachen Zwieseltal

Simone Kaiser, Tel. (0911) 598 26 48

Diakonieverein Zwieselgrund

Gerhard Bergner, Tel. (0911) 63 61 17

Christophoruskirche

Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-Christophoruskirche (Wolkersdorf)

PfarrerIn und Pfarrer: Katharina und Thorsten Wolff

Am Wasserschloss 1

91126 Schwabach

Tel. (0911) 63 53 99

Fax (0911) 641 18 17

E-Mail pfarramt.christophorus.sc@elkb.de

www.christophoruskirche-wolkersdorf.de

Sekretärin: Monika Geistmann

Bürostunden: Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr

Kirchgeldkonto: IBAN: DE80 7645 0000 0000 3500 41,
Spark. Mittelfranken Süd, BIC: BYLADEM1SRS

Spendenkonto: IBAN: DE60 7646 0015 0000 5389 57,
Raiffeisenbank Roth-Swabach, BIC: GENODEF1SWR



Georgskirche

Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-Dietersdorf

PfarrerIn: Renate Schindelbauer

Alte Dietersdorfer Str. 2

91126 Schwabach

Tel. (0911) 63 61 17

Fax (0911) 63 61 23

E-Mail pfarramt.dietersdorf.sc@elkb.de

www.georgskirche-dietersdorf.de

Sekretärin und Friedhofsverwaltung: Erika Braun

Bürostunden: Dienstag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr
und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr

Diakonin: Karin Brandmeyer

E-Mail karin.brandmeyer@elkb.de

Kirchgeldkonto: IBAN: DE45 7645 0000 0000 3515 44,
Spark. Mittelfranken Süd, BIC: BYLADEM1SRS

Spendenkonto: IBAN: DE75 7646 0015 0000 5182 20
Raiffeisenbank Roth-Swabach, BIC: GENODEF1SWR

